

13/T/III

Ag

MICROFILMED

AUG 8 1968

DOC. MICRO. SER.

ÖSTERREICH

ITALIEN

31.5.1949 (9/1887)

31 May 1949

Betr.: ZUR TÄTIGKEIT VON HASS-FERRARI

Zeit des Vorgangs: Gegenwart

Durchgang bei Res: 23.5.1949

Eingang bei 6500 : 28.5.1949

Subj. Hass - Ferrari

*Contact with Dr.
W. Höttl*

13/6500/6732/6762

Vorbemerkung: Die folgende Meldung wird trotz ihrer Un-
genauigkeit lediglich zur Abrundung des dortigen Bildes
weitergegeben. - Siehe dazu auch die Meldung "Rom-Reise
Dr. Karl NEYS" vom 25.1.1949-9/1367-13/T/III.

Der frühere SS-Sturmbannführer ^HHASS, der für den SD in
Italien tätig war und unter dem Namen Carlo ^{AKA}FERRARI nach Kriegs-
ende dort zurückgeblieben ist, hatte schon seit Spätherbst 1948
mit der Nachrichtengruppe Dr. Wilhelm HÖTTL Verbindung aufge-
nommen. Er besuchte einigemal Dr. HÖTTL in ALTAUSSEE Nr. 70 und
stellte in Aussicht, dass er sein angebliches italienisches
Nachrichtennetz an die Organisation Dr. HÖTTLs anschliessen werde,
er werde nicht, wie bisher, direkt mit den Amerikanern arbe-
sondern sein Material über die Zentrale Dr. HÖTTLs leite
ist wahrscheinlich, dass HÖTTL seinen früheren Mitar-
FERRARI mit beträchtlichen Summen unterstützt hat.

Inzwischen hat sich aber, nach Äusserungen Eric
MEYERS, herausgestellt, dass HASS-FERRARIs Beziehungen in Italien
zu einseitig und daher nachrichtendienstlich nur von beschei-
dener Ergiebigkeit sind; er verfügt praktisch nur über Kontakte
zu früheren faschistischen Kreisen und zu Emigranten aus dem
europäischen Südosten, insbesondere Kroaten, Serben und Ungarn.
Auch seine Bestrebungen, in ROM mit indirekter Unterstützung
gewisser vatikanischen Kreise, vor allem Bischof HUDALS, des
Rektors der deutschen Nationalstiftung der Anima, eine Art anti-
bolsche istiche Internationale aufzuziehen, sind als misslungen
zu betrachten; nach Ansicht KERNMEYERS seien sie von Anfang an
nicht seriös gewesen. HASS-FERRARI sei in erster Linie finanziell
interessiert. Die Verbindung zu Dr. HÖTTL ist jedoch noch nicht
abgebrochen.

CS COPY

SAC2 - CIA - P

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHODS EXEMPTION 3828
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2000-2006